

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima

Planung Beratung Verkauf

berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär

Fachmarkt für Sanitär und Heizung

Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

66. Jahrgang / Nr. 34

Donnerstag, 21. August 2014

Westerwälder Bauerndiplom bestanden Jahrgang 1957/58 begab sich auf alte Westerwälder Brauchtumpflege

Budenheim. – Gut gelaunt fanden sich an einem sonnigen Samstagmorgen 16 Jahrgangsmitglieder (-innen) ein, um an einem Tagesprogramm inklusive Durchführung des Bauerndiploms an der „Alten Burg“ zu Rotenhain teilzunehmen. Vorfreude und Spannung lagen in der Luft.

Mit dem Bus ging es Richtung Westerwald und pünktlich wurden die Teilnehmer vom „Oberritter Pitter“ (Vorsitzender des Vereins Historica Rotenhain e.V.) am Parkplatz empfangen. Der Verein gründete sich 1997 unmittelbar nachdem bei Wegebauarbeiten an der Flur „Alte Burg“ Mauerreste einer alten Motte (Turmhügelburg) entdeckt wurden. Nach einem kurzen Fußmarsch durch den Wald wurden die Budenheimer mit heißer Fleischwurst und Getränken herzlich willkommen geheißen.



Frisch gestärkt und guten Mutes wurde dann die Burg „erklommen“. Alle waren begeistert von dem Außen- und Innenbereich, der ehrenamtlich von den Vereinsmitgliedern liebevoll hergerichtet wurde und instand gehalten wird. Respekt für so viel Arbeitseinsatz! Danach stand eine Verkostung in der Brennerei Struthof auf dem Programm. Mit zwei Kleinbussen wurde nach Unna gefahren, in die älteste Korn-Brennerei (seit 1776) mitten im Westerwald. Marianne Lieber ist mit vollem Herzblut dabei. Dies erkannten die Teilnehmer eindeutig an ihren Ausführungen rund ums Brennen, und ganz besonders an ihrem Destillengarten mit den aromatischen Sommerkräutern und den blühenden Rainpflanzen. Eine Augenweide und wie es duftete – einfach herrlich! Die Probierrunde fand in der

gemütlichen Kornstube statt, und da es mundete, haben einige ein Fläschchen mitgenommen. Zurück in Rotenhain machten sich alle bereit für das Bauerndiplom. Auf spielerische und doch anstrengende Art und Weise sollten die Beschwerlichkeiten des täglichen (Über-)Lebens des Westerwälder Landwirts in der Mitte des vergangenen Jahrhunderts nahe gebracht werden. Die „Einbasaltierung“ durch „Oberritter Pitter“ wurde vollzogen, die Gruppen eingeteilt ...doch ausgerechnet dann fing es heftig an zu regnen. Sehr schade! Nun hieß es die vom Verein gestellten Gummistiefel anziehen, Kapuze auf und los. Einige Disziplinen konnten trotzdem gemacht werden. So z.B. Schweine treiben,

Fortsetzung auf Seite 2



Mario P. Berg

Angebot der Woche
22.08.-28.08.2014

Pflaumenkuchen-Zeit

 **Kleiner** 
Pflaumenkuchen

 **nur 5,50 €**
statt 6,00 €

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baekerei.de

dörr
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Kundendienst

www.sanitaer-doerr.de

Telefon 06139 / 290 4-65
Mobil 0160 / 905 80 445

Fortsetzung von Seite 1

Mist tragen, Wildsau abwehren, Jauche schleppen, Wäsche waschen, Getreide erkennen und Fichtenfeuer sägen. Die Budenheimer machten das beste daraus. Auch als man nass wurde, ließ die gute Laune nicht nach. Die Belohnung folgte: Alle Teilnehmer haben das Bauerndiplom bestanden und dürfen sich nun

„Westerwälder Bauer“ oder „Westerwälder Bäuerin“ nennen. Lustig war's und es wurde viel gelacht!

Zum Abschluss wurde für den Jahrgang noch eine Hütte frei gemacht. Da konnte man sich mit einer leckeren Kartoffelsuppe wieder aufwärmen. Zur Verdauung gab es noch ein Schnäpschen ... natürlich selbstgebrannt. So ist das im schönen Westerwald!



Jahrgang 1931 Budenheim

Am Mittwoch, 27. August, trifft sich der Jahrgang mit Anhang um 16 Uhr im Ausflugslokal Zur Futterkrippe am blauen See, Uhlerborn. Gute Laune und schönes Wetter mitbringen.

Jahrgang 1925

Zum gemütlichen Nachmittag treffen wir uns am 4. September um 16 Uhr im Gasthaus Lorenzo.

Berichtigung Jahrgang 1939

Zur Besprechung des Abschlussprogramms zu unserem 75. Geburtstag treffen wir uns am Donnerstag, 28. August, 17 Uhr, im „Goldenen Ritter“ und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 0160-5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 15. August 1999

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
montags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag
Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 0 67 22/99 66-0, Fax: 99 66-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 06722/9966-99

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.

heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



MISEREOR FÖRDERKREIS

HAND IN HAND Gott reicht jedem Menschen seine Hand. Er sehnt sich nach einer gerechten Welt, in der alle in Würde leben und ihre Talente frei entfalten können. Lassen Sie uns gemeinsam mit Gott an einem Strang ziehen. Kommen Sie in unseren Förderkreis!

Mehr Infos: www.misereor.de
oder telefonisch 0241/442-578

MISEREOR
DAS HILFSWERK

Ich möchte Fördermitglied bei MISEREOR werden!
Schicken Sie mir Unterlagen zum Förderkreis.

Vorname, Name _____ Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Den Coupon bitte an: Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V. · Mozartstr. 9 · 52064 Aachen

Auf die Plätze, fertig, Schulkind!

Budenheim. – Zum Abschluss der „Ära Kindergarten“ wurde mit den diesjährigen Vorschulkindern des Gemeindegartens „Villa Kunterbunt“ bei strahlendem Sonnenschein ein fröhliches Abschiedsfest gefeiert. Gestartet wurde das gemütliche Beisammensein von Groß und Klein mit einer abwechslungsreichen Aufführung aller Kindergartenkinder. Dabei wurden nicht nur ordentlich die Hüften geschwungen, sondern auch Rap-Künste,

Gedichte und Gesangseinlagen zum Besten gegeben. Höhepunkt des Festes war die Überreichung der „ICH-Bücher“, eine über die gesamte Kindergarten- und z.T. auch Krippenzeit liebevolle angelegte Sammlung von Erinnerungsstücken aus dem Kindergartenalltag, wie z.B. Basteleien, Fotostrecken, Dokumentationen einzelner Entwicklungsschritten und vieles mehr.

Als kleine Belohnung für ihre Mühen wurden die Kinder im An-

schluss in eine aufregende Zauberwelt entführt, während sich die Eltern bei einer reichhaltigen Kaffee- und Kuchentafel stärken durften, durch deren Erlös der engagierte Zauberer finanziert werden konnte. Daher an dieser Stelle ein Dankeschön an alle Spender.

Mit Ablauf der Ferienzeit starten die Vorschulkinder nunmehr in ihren nächsten aufregenden Lebensabschnitt. Wir wünschen Euch hierfür viel Erfolg und vor allem auch viel Spaß!



Übergabe der ICH-Bücher.

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de



Den Teilnehmern der Budenheimer Sport-Gemeinschaft macht es sichtlich Freude sich an der frischen Luft und in der schönen Natur zu bewegen. Man ist unter „Gleichgesinnten“ und kann diesen Sport das ganze Jahr über ausüben. Gerne wird der neugestaltete „Trimm-Platz“ angesteuert, um mit gymnastischen Übungen die Muskulatur und die Gelenke zu mobilisieren. Durch den gelenkschonenden Bewegungsablauf ist Nordik-Walking eine Sportart, die bis ins hohe Alter auszuüben ist.

Eingeschränkter Kundenservice

Budenheim. – Aufgrund dringender und wichtiger Arbeiten an der EDV-Anlage der Gemeindegewerke Budenheim kommt es am Freitag, 22. August, zu Einschränkungen im Servicebereich. Rechnungserstellungen, EDV-unterstützte Auskünfte oder Kontoauskünfte sind nicht möglich. Ein Aufladen von Kundenkarten für Stromzähler ist jedoch gewährleistet. Am Montag, 25. August, kann es auf Grund von Nacharbeiten unter Umständen zu etwas längeren Wartezeiten kommen. Die Gemeindegewerke bitten alle Kunden um Verständnis. Der Beginn der notwendigen Arbeiten wurde bewusst auf den Freitag gelegt, um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

KÜCHENTRÄUME WERDEN WAHR

Ob klassisch oder modern – wir gestalten Ihre Küche!

Hotline
Küchenträume
06139-930990
Rufen Sie an!

Heiser's Küchen GmbH
für Haushalt und Gewerbe
D-55257 Budenheim · Auf der Bein 9A
www.heisers-kuechen.de

Gemeindegewerke informieren

Budenheim. – Die Gemeindegewerke Budenheim möchten alle Budenheimer Bürgerinnen und Bürger darüber informieren, dass vermehrt mit betrügerischen Absichten mit den Kunden der Gemeindegewerke Kontakt aufgenommen wird. Ziel dieser Machenschaft ist entweder der Abschluss von dubiosen Verträgen oder das Erlangen von Kontodaten.

„Beliebt“ sei es, so Vorstand Lothar Butzbach, sich am Telefon als Mitarbeiter der Gemeindegewerke Budenheim auszugeben um dem Gesprächspartner z.B. Kontodaten zu entlocken. Auch werde des Öfteren versucht, eine Inspektion des Kanalhausanschlusses mit dem Hinweis zu verkaufen, dass dies gesetzlich vorgeschrieben sei. Hier ist anzumerken, dass zwar der Grundstückseigentümer für den Zustand der Entwässerungsanlagen auf seinem Grundstück verantwortlich ist, aber es besteht keine gesetzliche Verpflichtung zu regelmäßigen Untersuchungen. „Das ist schlicht und ergreifend Beutelschneiderei“, so Butzbach.

All diese Betrugsversuche beginnen mit einem Werbeanruf. Nach dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb ist ein Werbeanruf nur dann zulässig, wenn der Angerufene vorher ausdrücklich erklärt hat, Werbeanrufe erhalten zu wollen. Die Gemeindegewerke Budenheim betreiben keine Telefonwerbung. „Wir empfehlen unseren Kunden, solche Gespräche kommentarlos zu beenden. Zählerwechsel erfolgen durch eigene Mitarbeiter, diese sind an der Dienstkleidung erkennbar. Im Zweifelsfalle können die Kunden sich telefonisch (Telefon 06139/93060) rückversichern, bevor der Kundendienstmonteur ins Haus gelassen wird.“

Ferienangebot des Familienzentrums Mühlrad

Budenheim. – Im Rahmen des Ferienprogramms besuchten Grundschulkinder der Grund- und Realschule plus in Budenheim den Holzbaubetrieb JAKOBI. Zunächst erzählte Herr Jakobi, wie das Holz be- und verarbeitet wird und was man alles aus Holz herstellen kann. Dann durfte sich jedes Kind seine

eigenen Stelzen bauen. Voller Begeisterung und Schaffenskraft waren alle damit beschäftigt, das Holz zu bearbeiten. Abschluss und gleichermaßen Höhepunkt des Nachmittags bildete ein Stelzenwettbewerb. Gar nicht so einfach, mit verlängerten Beinen zu laufen und dabei noch das Gleichgewicht zu halten.



Warnung vor falschen Gerichtsurteilen

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz warnte bereits vor den Praktiken der Premium Media Service Ltd. und der Pable-Domainverwaltung. Die Firma versuche Verbrauchern über die Webseiten www.rezepte-portal-24.net sowie www.routenplaner-24.net durch eine Abofalle Geldbeträge für eine angebliche Jahres-Mitgliedschaft in Höhe von 249 Euro aus der Tasche zu ziehen.

Noch dreister jetzt die neuste Masche: Auf einer Internetseite werde auf angebliche Urteile des Oberlandesgerichts Frankfurt (AZ: 8 C 257/15) sowie des Amtsgerichts Mainz (AZ: 33 C 358/15) verwiesen, die ihre Geschäftspraktiken billigen. Doch diese Urteile gibt es nicht. Die Endung der Aktenzeichen mit „/15“ bedeutet laut Martina Totz, Telekommunikationsexpertin der Verbraucherzentrale, dass es sich um Verfahren aus dem Jahr 2015 handeln müsste. Auch das Oberlandesgericht Frankfurt am Main weise auf sei-

ner Homepage darauf hin, dass die Urteile falsch sind. Die Informationen über diese vermeintlichen Urteile stammen von der Internetseite: <http://premiummedia.serviceltd.wordpress.com/>. „Mit dem dreisten Verweis auf falsche Urteile wird versucht, Verbraucher zur Zahlung zu bewegen“, betont Totz.

Die Verbraucherzentrale rät Betroffenen sich nicht durch die falschen Urteile einschüchtern zu lassen und die Rechnungen der Pable-Domainverwaltung-Inkasso GmbH zunächst nicht zu bezahlen und die Forderung zu bestreiten. Individuelle, rechtliche Fragen zum Thema beantworten die Experten der Verbraucherzentrale telefonisch unter der Rufnummer 09001 7780804 (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 16 Uhr). Der Anruf kostet 1,50 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Preise aus den Mobilfunknetzen können abweichen. Mit den Telefongebühren sind die Kosten für die Beratung beglichen.

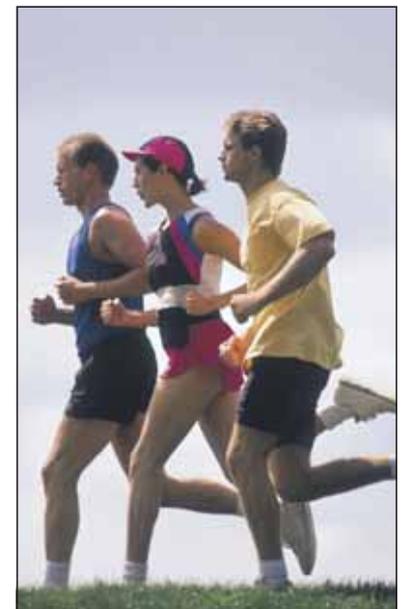
Ernährungstipps

- Anzeige -

Ab nach draußen. Die ersten warmen Tage machen es einem leicht, den inneren Schweinehund zu überwinden, um mehr als nur träge die Sonne zu genießen. Sport kurbelt den Kreislauf an und hilft dabei, ein paar Pfunde von den Hüften zu bekommen. Optimal vorbereitet ist, wer sich ausgewogen ernährt, betont die Ernährungswissenschaftlerin Stephanie Wetzel. „Wenn man sportlich aktiv ist, dann ist es sehr wichtig ausreichend zu trinken. Und man sollte Vitamine und Mineralstoffe in ausreichender Menge zu sich nehmen.“ Obst und Gemüse, Vollkornbrot, Wurst und Käse – das alles sind mineralstoffreiche Lebensmittel. Wer in der warmen Sonne ins Schwitzen kommt, sollte aber auch das Richtige trinken, um den Mineralstoffhaushalt auszugleichen, denn mit dem Schwitzen verliert der Körper Salz. „Eine Salzunterversorgung macht sich dadurch bemerkbar“, so Stephanie Wetzel, „dass man nicht genug Flüssigkeit im Körper behält und entsprechend wenig leistungsfähig ist.“ Zwei Teile Mineralwasser, ein Teil Apfelsaft und eine Prise Salz, das

ist das richtige Getränk für die Sportpause. Sein persönliches Fitness-Programm zu starten – wirklich schwer ist das nicht. Eines sollte man aber auf keinem Fall vergessen: „Man muss auch Spaß beim Essen haben, nur dann wird man wirklich richtig satt und glücklich durch das Essen.“

(mso/dfd)



© Creatas/VKS

Bethel

Hilfe für pflegebedürftige alte Menschen!

www.senioren-bethel.de



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

Erscheinungsbild des Friedhofs

Kritik am Erscheinungsbild des Budenheimer Friedhofs, vor allem an den Freiflächen, übt unser Leser Jochen Gill in seinem Leserbrief.

Seit einiger Zeit bewegt meine Mutter und mich das Erscheinungsbild des Budenheimer Friedhofs. Dieses hat sich in den letzten 25 Jahren erheblich gewandelt. Einerseits ist ein „neuer“ Friedhofsteil mit Urnenwänden und Grünflächen entstanden. Andererseits ist der „alte“ Teil des Friedhofs davon geprägt, dass immer mehr Grabstätten, deren Nutzungsrecht abgelaufen ist, aufgegeben werden. Dieses hat zur Folge, dass zwischen den bestehenden Gräbern immer mehr Freiflächen entstehen.

Und genau hier liegt der Stein des Anstoßes. Diese Freiflächen verkommen mehr und mehr zu Wildwuchsflächen für Unkräuter aller Art und lassen den Friedhofsteil

insgesamt in einem sehr ungepflegten Zustand erscheinen.

Die Friedhofssatzung schreibt in § 26 i. V. m. § 18 vor, dass jede Grabstätte so zu gestalten und der Umgebung anzupassen ist, dass die Würde des Friedhofs in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage gewahrt wird. Sollte das, was den Inhabern der Grabstätten auferlegt wird und zu einem gepflegten Erscheinungsbild der Ruhestätten für viele Budenheimer führen soll, nicht auch für den Betreiber dieser öffentlichen Einrichtung gelten?

Aus Gesprächen meiner Mutter mit anderen Friedhofsbesuchern wird sehr deutlich, dass es sich hierbei um keine Einzelwahrnehmung handelt, sondern von vielen Budenheimern geteilt wird!

In Budenheim hat sich in den letzten Jahren vieles positives getan. So wurden z. B. der Hermann-Volkenborn-Platz neu gestaltet oder der Platz der Generationen zwi-

schen Schule und Seniorenzentrum errichtet. Aus einem Interview mit Herrn Bürgermeister Becker (Heimat-Zeitung Budenheim vom 12. Juni 2014) anlässlich seiner anstehenden dritten Amtszeit lässt sich entnehmen, dass derzeit viele weitere Projekte in Budenheim realisiert werden bzw. für die Zukunft angedacht sind. Genannt werden hier u. a. die Sanierung der Waldsporthalle, der Waldkindergarten, der Bahnhof, ein Bürgerbus und der Isolla-della-Scala-Platz.

Unser Wunsch ist, dass auch das Erscheinungsbild des Budenheimer Friedhofs in den Fokus der öffentlichen Verwaltung und des Bürgermeisters in seiner dritten Amtszeit kommt und sich dort mit hoher Priorität hier etwas verändert!

Vielleicht würde eine deutliche Gebührensanktion für die Grabstätten zu einer stärkeren Belegung der Erdgräber führen. Immerhin hat sich das Nutzungsentgelt für ein zweistelliges Erdwahlgrab seit 1988 von 900,- DM auf inzwischen stolze 2.560 Euro erhöht! Mehr belegte Erdgräber würden auch den Pflegeaufwand für den Betreiber des Friedhofs reduzieren, da die Flächen zwischen den Gräbern von den Inhabern der Grabstätten gepflegt werden.

Die Bestatteten hätten jedenfalls ein würdigeres Erscheinungsbild des Budenheimer Friedhofs verdient.

Flohmarkt

Budenheim. – Die Budenheimer GRÜNEN veranstalten wieder einen Flohmarkt auf dem Isolla-della-Scala-Platz. „Zum ersten Mal können wir den Flohmarkt an einem Sonntag veranstalten“, freut sich Jörg Gräf und, „in diesem Jahr gibt es feste Standplätze, so dass die An- und Abfahrt für die Standbetreiber entspannter sein wird“.

Diese Änderung in der Organisation des Flohmarktes sei nach den Erfahrungen der letzten Jahre dringend notwendig gewesen, bekräftigt Ruth Wagner-Schmitt. Eine gute Sache sei auch, dass der Plan der Standplätze im Internet abrufbar ist.

Ab 10 Uhr können die Anbieter ihre Tische aufbauen, von 11 bis 16 Uhr kann gekauft und verkauft werden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls wieder gesorgt.

Der Isolla-della-Scala-Platz bietet mit dem Rhein und dem Blick auf den Rheingau eine attraktive Kulisse für den Flohmarkt. „Jetzt brauchen wir noch schönes Wetter, dann steht dem Gelingen nichts mehr im Weg“, so Klaus Neuhaus von den GRÜNEN.

Anmeldungen sind über die Internet-Plattform www.Gruene-Budenheim.de oder bei Magda Dewes, Telefon 06139/960405 oder mobil 0178/1890222 möglich.



**Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen**

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 06131 / 116 117
Öffnungszeiten: Wochenende Fr 19.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr, Mo, Di, Do 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Mi 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.klinik.uni-mainz.de
St. Hildegardis-Krankenhaus
Hildegardstraße 2,
55131 Mainz
Tel. 06131/147-0,
Fax 06131/147-372,
www.katholisches-klinikum-mz.de
St. Vincenz und Elisabeth
Hospital
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

**Notarzt, Rettungsdienst,
Krankentransporte**
können über die Tel.-Nr. 06131/
19222 angefordert werden.

**Notdienst-Regelung
der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden
sowie an Feiertagen**
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 23. und Sonntag,
24. August 2014:

Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-
Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim
Telefon 06131/688434;

Am Mittwoch, 27. August 2014:
Dr. John-Koch, Am Tauberts-
berg 4, Mainz, Telefon 06131/
52815.

Die Anschriften der Notdienst
versehenden Kinderärzte könn-
en auch über den Anrufbeant-
worter des eigenen Kinderarztes
beziehungsweise die der ande-
ren praktizierenden Kinderärzte
in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Not-
falldienstzentrale Ingelheim, Te-
lefon 06132/19292. Der für drin-
gende Fälle eingerichtete Wo-
chenend-Notfalldienst beginnt
am Samstag um 8 Uhr und endet
am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen
wird analog verfahren. Die
dienstbereiten Zahnärzte haben

an diesen Tagen folgende feste
Sprechstunden eingerichtet: 10
bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es
wird gebeten, den Notfalldienst
möglichst während dieser
Sprechstunden unter Vorlage der
Krankenversichertenkarte (KVK)
in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken könn-
en tagesaktuell per Telefon er-
fragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen
über das Festnetz mit der Tel.-Nr.
01805-258825- + Postleitzahl,
also 01805-258825-55257, ab-
zufragen. Bei der Nachfrage über
das Mobilfunknetz muss die
Nummer 180-5-258825-55257
verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Neue Fitness-Kurse

Budenheim. – Die Turngemeinde Budenheim bietet im Herbst wieder einige Fitness-Kurse für Jedermann an. Wer einen Ausgleich zum Alltag im Sport sucht, ist bei der TGM richtig. Ob rhythmisches Fitnessstudio oder kraftvolles Ganzkörpertraining – Bewegung fördert Flexibilität, Gleichgewicht und Konzentration. Für einen rundum gesunden Körper bietet die TGM Kurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten an.

Es gibt Vinyasa Flow Yoga (ab 11. September zehnmal donnerstags von 19 bis 20.15 Uhr), Faszien-Training und Stretching (ab 23. September zehnmal dienstags von 8.45 bis 9.45 Uhr), Zumba Intensiv (ab 24. September zehnmal mittwochs von 18 bis 19 Uhr), Zumba (ab 25. September zehnmal donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr), Aroha (ab 27. Septem-

ber zehnmal samstags von 9.45 bis 10.30 Uhr), Wassergymnastik I (ab 26. September zehnmal freitags von 10 bis 10.30 Uhr), Aquapower (ab 26. September zehnmal freitags von 10.30 bis 11.15 Uhr) und Bokwa (ab 13. Oktober zehnmal montags von 19 bis 20 Uhr). Weiterhin findet ab dem 2. September immer dienstags von 8.45 bis 9.45 Uhr ein dreiwöchiger Faszien-Schnupperkurs statt.

Genauere Informationen zu Inhalt, Ort und Kosten der einzelnen Kurse sowie die Online-Anmeldung gibt es auf www.tgm-budenheim.de. Im Foyer der Vereinshalle der TGM Budenheim liegen Offline-Anmeldeformulare bereit. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung (info@tgm-budenheim.de oder Telefon 06139/8788).



Sommerferien in der Villa Kunterbunt

Budenheim. – Ein „Abenteuer der Natur“ erlebten die Kinder der Villa Kunterbunt im Sommerferiennotdienst.

Schon am frühen Morgen ging es ab in den Wald oder durch die Wiesen an den Rhein. Dort wurde gefrühstückt und manchmal gab es auch ein Mittagessen unter freiem Himmel.

In den Becherlupen wurden Insekten gesammelt, die Namen und Lebensweise dieser Tiere gelernt. Im Sitzkreis wurden das Thema durch Gespräche, Lieder, Geschichten und Sachbücher vertieft.

Und wenn das Wetter mal nicht so schön war, hatte man den ganzen Kindergarten für sich allein. Außerdem gab es für die Vorschulkinder einen Erste Hilfe Kurs, der von „Budzi“ organisiert wurde. Hier lernten die Kinder mit viel Begeisterung kleine Wunden zu versorgen und sich im Notfall richtig zu verhalten.

Viel zu schnell gingen diese drei Wochen vorbei, jetzt freuen sich die Vorschulkinder auf den Schulanfang und alle anderen Kindergartenkinder auf ihre Freunde und Erzieherinnen.



Auflösung des Rätsels

	A		A			P	R		G	T									
S	T	R	A	M	M		A	M	E	R	I	K	A		L	I	E	G	E
M	A	G	N	A	T		L	E	I	S	S	T	R	O	M		O	I	
	Y	O	K			S	E	E	N		T	A	U		B	O	O	T	S
	L	P	I	N	S	C	H	E	R		R	E	S	E	R	V	E		
M	O	N	O													A		G	
T	R	I	S	T											N	O	L	T	E
			T	A												R	A	P	
	G	A	U	L											P	A	S	T	A
F	A	R	M													N	U	R	
	E	T		C												G	R	A	D
	R	U	H	R		E	B								U	N		E	M
S	T	R	A	E	H	N	E		H	E	M	N	I	S		O	P	A	
	N	O		M		G	R	E	I	S		B		Z	U	E	G	E	L
	E		H	E	G	E	N		E	R	S	A	T	Z		Z	E	R	O
E	R	L	E	S	E	N		G	R	A	N	U	L	A	T		R	E	E

Mainzer Museen locken Ermäßigte Preise für Konzertbesucher

Mainz. – Wer im August eines der von Mainzplus Citymarketing veranstalteten Konzerte der Reihe „Summer in the City“ in Mainz besucht, erhält ermäßigten Eintritt in die größten Mainzer Museen. An der Aktion beteiligen sich das Gutenberg-Museum, das Landesmuseum Mainz, das Dommuseum, das Stadthistorische Museum, das Naturhistorische Museum, die Kunsthalle Mainz und das Römisch-Germanische Zentralmuseum. Da bei letzterem der Eintritt ohnehin frei ist, wird es in diesem Haus bei Vorlage einer Konzertkarte Führungen und Pu-

blikation zu reduzierten Preisen geben.

Das Angebot gilt sowohl am Tag der jeweiligen Musikveranstaltung sowie am darauffolgenden. Tickets zu folgenden Events ermöglichen ermäßigten Eintritt in die genannten Mainzer Museen: Sportfreunde Stiller (23.8., Zollhafen), Eric Burdon (29.8., Zitadelle) und Gregor Meyle (30.8., Volkspark). Profitieren von der Aktion können auch alle Besucher der James Rizzi-Ausstellung, die bis zum 28. August im Frankfurter Hof gezeigt wird – ausgenommen sind bereits ermäßigte Tickets.

RVE auf Tour

Budenheim. – Am letzten Sonntag traf sich wieder eine kleine Gruppe Radler, die bei angenehmen und trockenem Wetter den Weg in den Rheingau antraten. Die Fahrt führte die Teilnehmer über die Schiersteiner Brücke in den Schiersteiner Hafen vorbei an einer Storchkolonie nach Walluf. Die Weißstörche sind seit 1945 aus Wiesbaden-Schierstein verschwunden. 1972 unter Führung eines Schiersteiner Tierfreundes wurde der Versuch ge-

startet sie wieder anzusiedeln. 1975 kamen die ersten vier Jungen zur Welt. In Oestrich-Winkel (Mittelheim) wurde eine kurze Rast zur Stärkung eingelegt. Mit der Fähre ging es weiter nach Ingelheim. Von der Fähre aus genoss man noch den Blick auf das Schloss Johannisberg. Zurück in Budenheim lag eine Strecke von 40 Kilometer hinter den Teilnehmern. Die nächste Tour findet am 7. September statt.



Die Römer kommen am 30. und 31. August in das Landesmuseum

Mainz. – Der Countdown läuft: In knapp zwei Wochen, am 30. und 31. August, kehren die Römer ins Landesmuseum Mainz zurück.

Die I. Römerkohorte Opladen entführt die Besucher dieses Jahr in das zivile Leben der Römer. Wie kleideten sich die Römer, was war, wenn sie krank wurden? Wie wurde Keramik hergestellt und Leder verarbeitet? Dies und mehr wird am Römerwochenende im Innenhof und in der Steinhalle des Landesmuseums erklärt und vorgeführt. Ein reichhaltiges Kinderprogramm bietet zudem die Möglichkeit, manche der gezeigten Techniken selbst auszuprobieren, Münzen zu schlagen, zu basteln oder sich zu verkleiden.

Das Römerwochenende gehört zum Rahmenprogramm der gemeinsam vom Landesmuseum

und dem Arbeitsbereich Klassische Archäologie der JGU Mainz erstellten Präsentation zum 2000. Todestag des Augustus

„Der Kaiser ist tot – Es lebe der Kaiser“, die noch bis zum 5. Oktober in der Steinhalle zu sehen ist.



Sitzung des Kreistages

Kreis. – Eine öffentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Mainz-Bingen findet am Freitag, 22. August, um 14 Uhr in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim, Georg-Rückert-Straße 11, Kreistagssaal (Raum 023, EG) statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem eine Einwohnerfragestunde, der Beschluss über ein Nachtragsangebot zum Teilausbau der Forststraße am Ober-Olmer-Wald, die erste Nachtragshaushaltssatzung und der erste Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Mainz-Bingen für das Haushaltsjahr 2014 sowie das Ausschreibungsverfahren zur Besetzung der Stelle der/des zweiten hauptamtlichen Kreisbeigeordneten.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Ausflugstipp

Die ganze Welt ist bunt

James Rizzi-Ausstellung in der Mainzer Altstadt ist ein Museums-Event für die ganze Familie



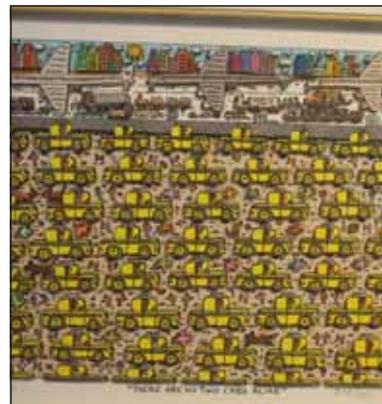
Die schönsten Werke des New Yorker Pop Art-Künstlers sind im Frankfurter Hof zu bewundern sein.

Mainz. (sf) – „Guck mal, Mama, das sind lauter kleine gelbe Autos“, ruft der kleine Junge begeistert seine Mutter zu dem 3-D-Bild, das er völlig fasziniert betrachtet. „Das das sind in New York, wo der Künstler James Rizzi lebte, die Taxis“, erklärte ihm die Mutter. Gegenüber den Beiden steht der Teenager der Familie vor einer Wand mit bunt bemalten Sneaker-Schuhen. „Die würd ich sofort nehmen“, lautet das Urteil der 15-jährigen und betrachtet genau das Foto, das James Rizzi zeigt, wie er gerade die Schuhe bemalt. Seit 18. Juli ist der Frankfurter Hof die Anlaufstelle für alle Rizzi Fans oder die, die es noch werden wollen. Die Besucher reichen Familien mit Kindern, echten Rizzi-Fans aus ganz Deutschland bis hin zu Kindergartengruppen und Schulklassen und alle sind von dieser fröhlichen bunten Welt begeistert. „Wer hier rausgeht, hat ein Lächeln auf dem Gesicht“, weiß auch Christopher Sitte, Aufsichtsratsvorsitzender des Veranstal-

ters mainzplus CITYMARKETING und Wirtschaftsdezernent. Und das stimmt: Unheimlich gut Laune machen die bunten, riesigen Wimmelbilder des New Yorker Künstlers James Rizzi, der eine ganz besondere Beziehung zu Mainz, seiner Region und seinen Menschen hatte und der vor zwei Jahren an Weihnachten, gerade mal 61-Jährige, viel zu früh verstarb. James Rizzi hatte eine Irin als Mutter und einen italienischen Vaters, er wuchs mit zwei Geschwistern im New Yorker Stadtteil Brooklyn auf und studierte ab 1969 Kunst an der University of Florida in Gainesville. Bereits während seines Studiums beschäftigte er sich mit der Kombination von Malerei und Skulptur und entwickelte schließlich die von ihm häufig verwendete Technik der 3-D-Grafik. Nach Abschluss seines Studiums 1974 präsentierte er erstmals seine Arbeiten im New Yorker Brooklyn Museum der Öffentlichkeit. Von seiner bunten Welt waren die

Menschen von Anfang an begeistert und mit wachsender Popularität begannen sich Galerien und Museen für seine Werke zu interessieren. Neben der Malerei gestaltete Rizzi aber auch Platten/CD-Cover, drehte Animations-Musik-Videos und bemalte verschiedenste Gebrauchsgegenstände, von Telefonwertkarten bis zu Rosenthal-Porzellan mit seinen typischen Figuren. Damit wurde er zu einem der populärsten zeitgenössischen Künstler der Pop Art und nutze diese Berühmtheit auch, um sich für wohltätige Zwecke zu engagieren. So hat Rizzi in Kooperation mit deutschen Organisationen wie dem „Lions Club Krefeld Rheintor“ oder Peter Maffays Projekt „Begegnungen“ zugunsten hilfsbedürftiger Kinder verschiedene Aktionen unterstützt. Rizzi starb in der Nacht auf den 26. Dezember 2011 in sei-

nem Studio im Stadtteil SoHo im New Yorker Bezirk Manhattan. Seine Kunst macht ihn allerdings unsterblich und vereint Kunstliebhaber allen Alters. „Ein Museumsbesuch in den Sommerferien, meine Kinder hatte mich zuerst angesehen, als sei ich verrückt geworden“, erzählt ein Vater aus dem Rheingau. Doch die ganze Familie samt Oma im Gepäck sei begeistert gewesen. „Stundenlang haben wir uns zusammen die Bilder geguckt und immer wieder was Neues gesehen“, so die achtjährigen Zwillinge der Familie. Ihr großer Bruder fand die „Postkartenbilder“ mit den coolen Sprüchen besonders gut. Oma lachte über den bunten Esstisch und das von Rizzi selbst gestaltete große Schachbrett mit den lustigen Figuren. Denn die „James Rizzi – Das New Yorker Atelier“ im Frankfurter Hof in Mainz zeigt nicht nur einer



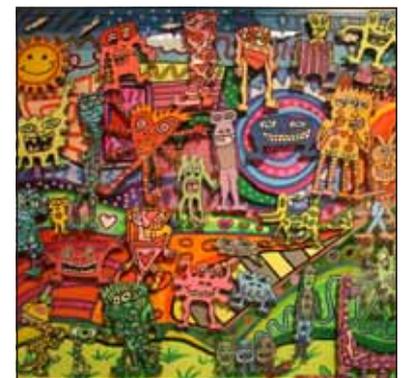
Die bunten und lebensfrohen Motiven von Rizzi erfreuen Besucher allen Alters.



„These shoes are made for walking“ präsentiert eine Auswahl von Schuhen, die nicht nur von Rizzi gestaltet, sondern auch von ihm selbst getragen wurden.



Insgesamt werden rund 700 Exponate aus den letzten Lebensjahren und dem Nachlass des Ende 2011 verstorbenen Künstlers gezeigt.



Die Magnetbilder sollen dem Betrachter die Möglichkeit geben, selbst ein eigenes Bild zu gestalten.



Viele Exponate haben in der Ausstellung eine Weltpremiere.

der schönsten Werke des New Yorker Pop Art-Künstlers, dort zu bewundern sein. Wie der Titel bereits verrät, liegt der Fokus auf dem Privatleben Rizzis mit noch nie gezeigten Werken aus den Privatsammlungen von James Rizzi selbst und seiner Familie. Originalmobiliar und großformatigen Panoramen vermitteln den Besuchern der Ausstellung das Gefühl, sich direkt in Rizzis Studio-Loft im New Yorker Stadtteil Soho aufzuhalten. „Nur wenige Künstler haben so eng mit und in ihrer eigenen Kunst gelebt wie James Rizzi. Davon können sich

die Ausstellungsbesucher hier erstmals selbst einen Eindruck machen,“ so Bernd Feil, der Kurator der Ausstellung. Unter dem Motto „Home, sweet home“ werden im Frankfurter Hof unter anderem originalgetreue Wandnachbauten des Ateliers, der Küche und des Flurs gezeigt. „These shoes are made for walking“ präsentiert eine Auswahl von Schuhen, die nicht nur von Rizzi gestaltet, sondern auch von ihm selbst getragen wurden. Ein weiteres Highlight der exklusiven Ausstellung stellt der Bereich „Fancy Fashion“ dar: Hier werden weltexklusiv zum ersten Mal die Prototypen einer von Rizzi entworfenen Modedesigner gezeigt. Des Weiteren ist es gelungen, die von James Rizzi von Hand bemalte und frisch restaurierte Kuh „Daisy“ der New Yorker Cow Parade aus dem Jahr 2002 für die Ausstellung zu organisieren – „Daisy“ war seitdem nicht mehr öffentlich zu sehen. Insgesamt werden rund 700 Exponate aus den letzten Lebensjahren und dem Nachlass des Ende 2011 verstorbenen Künstlers gezeigt – viele davon als Weltpremiere.

Einem beeindruckenden Eyecatcher bietet das Werk „Give Peace a Chance“. Mit rund 3,70 m Breite und mehr als 1,80 m Höhe handelt es sich dabei um eines der größten jemals von Rizzi in seinem Loft gemalten Bilder. Doch es geht noch größer: Das „Keith Haring Pop Shop Sign“ weist darauf hin, dass die beiden Pop Art-Künstler James Rizzi und Keith Haring lange Zeit quasi Nachbarn waren und ist fast 10 Meter lang. Nicht verpassen sollten die Rizzi-Fans in der Ausstellung die 20-minütige TV-Dokumentation „Pop Artist James Rizzi – Die bunte Reise nach New York“ mit dem bekannten RTL-Moderator Wolfgang Kons, die der Sender n-tv passend zum Start der Ausstellung gedreht hat. Die Dokumentation spannt den Bogen von Rizzis Heimatstadt New York zum Frankfurter Hof in Mainz. In New York radelt Moderator Kons mit dem Rizzi-Bike durch die Stadt, zeigt die magischen Motive Rizzis und spricht mit Freunden des Künstlers. Das Original-Rizzi-Fahrrad wird natürlich auch im Frankfurter Hof gezeigt.

Und wer sich nicht nur an den bunten und lebensfrohen Motiven von Rizzi erfreuen möchte, sondern tiefer einsteigen und weiterführende Informationen oder die ein oder andere Anekdote hören möchte, sollte an einer der Führungen durch die Ausstellung teilnehmen. Neben regelmäßigen Führungen gibt es auch spezielle Führungen für Kinder und Jugendliche an. Diese Führungen sind interaktiv ausgerichtet und lassen den Kindern genügend Raum, um selbst kreativ zu werden. Zudem wird Wissenswertes zu den detailreichen Werken, zu Rizzis Techniken und zu seiner Lebens- und Arbeitsumgebung in New York vermittelt. Für die regelmäßigen Führungen (zweimal täglich) können Tickets an der Tageskasse erworben werden, bei den Kinder- und Familienführungen ist vorab eine Anmeldung über die Website www.rizzi-mainz.de notwendig. Hier finden sich auch die jeweils aktuellen Termine, zu denen die speziellen Führungen angeboten werden. So viele unterschiedliche Menschen von nah und fern zieht die Ausstellung an, das aufgrund der großen Nachfrage die Öffnungszeiten ausgeweitet wurden und ab 19 Uhr an den Werktagen und ab 18 Uhr an den Wochenenden erhalten die Besucher zwei Eintrittskarten zum Preis von einer. Auch ein Parkticket zum Sonderpreis von 1 Euro gibt es im Parkhaus am Römertheater, damit man die Ausstellung entspannt genießen kann. Geöffnet ist die Rizzi-Ausstellung Montag bis Freitag von 10.30 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr, der Eintritt kostete eine Familie 22, Erwachsene zahlen 9,50 Euro und Kinder zwischen 8 und 18 Jahren 4,50. Weitere Informationen zur Ausstellung sind im Internet unter www.rizzi-mainz.de abrufbar.

Und wer sich nicht nur an den bunten und lebensfrohen Motiven von Rizzi erfreuen möchte, sondern tiefer einsteigen und weiterführende Informationen oder die ein oder andere Anekdote hören möchte, sollte an einer der Führungen durch die Ausstellung teilnehmen. Neben regelmäßigen Führungen gibt es auch spezielle Führungen für Kinder und Jugendliche an. Diese Führungen sind interaktiv ausgerichtet und lassen den Kindern genügend Raum, um selbst kreativ zu werden. Zudem wird Wissenswertes zu den detailreichen Werken, zu Rizzis Techniken und zu seiner Lebens- und Arbeitsumgebung in New York vermittelt. Für die regelmäßigen Führungen (zweimal täglich) können Tickets an der Tageskasse erworben werden, bei den Kinder- und Familienführungen ist vorab eine Anmeldung über die Website www.rizzi-mainz.de notwendig. Hier finden sich auch die jeweils aktuellen Termine, zu denen die speziellen Führungen angeboten werden. So viele unterschiedliche Menschen von nah und fern zieht die Ausstellung an, das aufgrund der großen Nachfrage die Öffnungszeiten ausgeweitet wurden und ab 19 Uhr an den Werktagen und ab 18 Uhr an den Wochenenden erhalten die Besucher zwei Eintrittskarten zum Preis von einer. Auch ein Parkticket zum Sonderpreis von 1 Euro gibt es im Parkhaus am Römertheater, damit man die Ausstellung entspannt genießen kann. Geöffnet ist die Rizzi-Ausstellung Montag bis Freitag von 10.30 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr, der Eintritt kostete eine Familie 22, Erwachsene zahlen 9,50 Euro und Kinder zwischen 8 und 18 Jahren 4,50. Weitere Informationen zur Ausstellung sind im Internet unter www.rizzi-mainz.de abrufbar.

Und wer sich nicht nur an den bunten und lebensfrohen Motiven von Rizzi erfreuen möchte, sondern tiefer einsteigen und weiterführende Informationen oder die ein oder andere Anekdote hören möchte, sollte an einer der Führungen durch die Ausstellung teilnehmen. Neben regelmäßigen Führungen gibt es auch spezielle Führungen für Kinder und Jugendliche an. Diese Führungen sind interaktiv ausgerichtet und lassen den Kindern genügend Raum, um selbst kreativ zu werden. Zudem wird Wissenswertes zu den detailreichen Werken, zu Rizzis Techniken und zu seiner Lebens- und Arbeitsumgebung in New York vermittelt. Für die regelmäßigen Führungen (zweimal täglich) können Tickets an der Tageskasse erworben werden, bei den Kinder- und Familienführungen ist vorab eine Anmeldung über die Website www.rizzi-mainz.de notwendig. Hier finden sich auch die jeweils aktuellen Termine, zu denen die speziellen Führungen angeboten werden. So viele unterschiedliche Menschen von nah und fern zieht die Ausstellung an, das aufgrund der großen Nachfrage die Öffnungszeiten ausgeweitet wurden und ab 19 Uhr an den Werktagen und ab 18 Uhr an den Wochenenden erhalten die Besucher zwei Eintrittskarten zum Preis von einer. Auch ein Parkticket zum Sonderpreis von 1 Euro gibt es im Parkhaus am Römertheater, damit man die Ausstellung entspannt genießen kann. Geöffnet ist die Rizzi-Ausstellung Montag bis Freitag von 10.30 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr, der Eintritt kostete eine Familie 22, Erwachsene zahlen 9,50 Euro und Kinder zwischen 8 und 18 Jahren 4,50. Weitere Informationen zur Ausstellung sind im Internet unter www.rizzi-mainz.de abrufbar.



Panoramen und Originalmobiliar aus Rizzis Studio-Loft geben einen ganz persönlichen Eindruck von Rizzis Lebens- und Arbeitsumgebung im New Yorker Stadtteil Soho.



Die von James Rizzi von Hand bemalte und frisch restaurierte Kuh „Daisy“ der New Yorker Cow Parade aus dem Jahr 2002 ist in der Ausstellung zu sehen.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates
am

Montag, 01. September 2014, 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Ernennung Bürgermeister
 2. Mitteilungen
 3. Bildung der Ausschüsse, Kommissionen und Beiräte
 - a) Bildung eines Behindertenbeirates für die Gemeinde Budenheim
 - b) Bildung eines Umlegungsausschusses
 4. Anfragen
 5. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung**
6. Mitteilungen
 7. Anfragen
 8. Verschiedenes

Budenheim, 15. August 2014

(R. Becker)
Bürgermeister

Hinweise:

Zu TOP 5:

Die Einwohnerfragestunde findet am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung statt, spätestens jedoch um 19.00 Uhr.

Bekanntmachung

Einladung zur Wahl des Wehrleiters und des stellvertretenden Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Budenheim

Am Donnerstag, 25.09.2014, 19.00 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses, Rheinstraße 20, Budenheim die Wahl des Wehrleiters und des stellvertretenden Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Budenheim statt.

Tagesordnung:

- Aussprache
- Wahl des Wehrleiters
- Wahl des stellvertretenden Wehrleiters

Hierzu sind alle wahlberechtigten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Budenheim herzlich eingeladen. Wahlberechtigt sind die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr, die am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Hinweise:

Gemäß § 44 -Übergangsbestimmungen- des Landesgesetzes über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und -Katastrophenschutzgesetz -LBKG-) gilt für Führungskräfte, welche am 01.07.2005 eine ehrenamtliche Führungsposition innehaten deren Bestellung bis 31. 12. 2014. Aufgrund dieser Gesetzeslage ist eine Wahl für die Position des Wehrleiters durchzuführen.

Ferner ist die Position des stellvertretenden Wehrleiters seit kurzer Zeit vakant.

(Rainer Becker)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 25.08.14

09:30 Uhr – Sitztanz (Unkostenbeitrag: 1,00 Euro)

15.00 Uhr – Wir singen gemeinsam

17.30 Uhr – Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 26.08.14

15.00 Uhr – Gefahren erkennen und vermeiden:

Informationen zur Sturzprophylaxe!

Mittwoch, 27.08.14

14.30 Uhr – Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr – Filmnachmittag

Donnerstag, 28.08.14

15.00 Uhr – Riechen – Schmecken – Fühlen Training für die Sinne

17.00 Uhr – Gymnastik (Unkostenbeitrag: 1,00 Euro)

Freitag, 29.08.14

14.00 Uhr – Ausflug zum Rheinufer in Bingen: „Binger Gärten“ auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau (Kostenbeitrag: 3,00 Euro). Anmeldung erforderlich
Budenheim 11.08.14

Gemeindeverwaltung Budenheim
(R. Becker)

Bekanntmachung

Auswertung der Geschwindigkeitsmesstafel

Gonsenheimer Straße zwischen Mombacher Straße und Kindergarten in Fahrtrichtung Wiesmoorer Straße gemessen vom 28. Mai 2014 bis 15. Juli 2014

Anzahl der Fahrzeuge insgesamt:	21.080 KfZ	
Pro Tag:	ca. 439 KfZ	
Pro Stunde:	ca. 18 KfZ	
Durchschnittsgeschwindigkeit:	19 km/h	
Maximale Geschwindigkeit:	61 km/h	
Geschwindigkeit	Anzahl der Messungen	Prozent
Unter 10 km/h	8.215	6,17 %
11 – 15 km/h	26.026	19,55 %
16 – 20 km/h	48.974	36,78 %
21 – 25 km/h	36.141	27,14 %
26 – 30 km/h	11.362	8,53 %
Über 31 km/h	2.423	1,82 %

Hinweis: Pro Fahrzeug werden mehrere Messungen vorgenommen.

Gonsenheimer Straße zwischen Südstraße und Mombacher Straße in Fahrtrichtung Binger Straße gemessen vom 23. Juli 2014 bis 14. August 2014

Anzahl der Fahrzeuge insgesamt:	11.300 KfZ	
Pro Tag:	ca. 514 KfZ	
Pro Stunde:	ca. 25 KfZ	
Durchschnittsgeschwindigkeit:	19 km/h	
Maximale Geschwindigkeit:	54 km/h	
Geschwindigkeit	Anzahl der Messungen	Prozent
Unter 10 km/h	5.351	7,31 %
11 – 15 km/h	15.399	21,05 %
16 – 20 km/h	26.669	36,46 %
21 – 25 km/h	18.554	25,36 %
26 – 30 km/h	5.757	7,87 %
Über 31 km/h	1.423	1,95 %

Hinweis: Pro Fahrzeug werden mehrere Messungen vorgenommen.

Friedrich-Ebert-Straße in Höhe der Hausnummer 45 in Fahrtrichtung Gonsenheimer Straße gemessen vom 23. Juli 2014 bis 11. August 2014

Anzahl der Fahrzeuge insgesamt:	870 KfZ	
Pro Tag:	ca. 46 KfZ	
Pro Stunde:	ca. 2 KfZ	
Durchschnittsgeschwindigkeit:	16 km/h	
Maximale Geschwindigkeit:	37 km/h	
Geschwindigkeit	Anzahl der Messungen	Prozent
Unter 10 km/h	898	14,59 %
11 – 15 km/h	1.851	30,07 %
16 – 20 km/h	2.224	36,13 %
21 – 25 km/h	1.026	16,67 %
26 – 30 km/h	148	2,40 %
Über 31 km/h	9	0,15 %

Hinweis: Pro Fahrzeug werden mehrere Messungen vorgenommen.

Budenheim, 14.08.2014

Gemeindeverwaltung Budenheim
(R. Becker)
Bürgermeister



Dominick Thomas
Soul- und RnB-Sänger

Telefon 0 67 23 / 60 29 56
kontakt@dominick-thomas.de

www.dominick-thomas.de



Bekanntmachung des Wahlleiters

Wahl des Beirates für Integration und Migration am 23. November 2014
Sitzung des Wahlausschusses
Am Dienstag, 02. September 2014, 18.00 Uhr, findet im Sitzungszimmer 2 des Rathauses, Berliner Str. 3, 55257 Budenheim, eine öffentliche Sitzung des für die Durchführung der Wahlen zum Beirat für Migration und Integration gebildeten Wahlausschusses der Gemeinde Budenheim statt.

Tagesordnung:

Entscheidung ob die Wahl des Beirates für Integration und Migration am 23. November 2014 insgesamt im Wege der Briefwahl oder als Urnenwahl durchgeführt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass zu dieser Sitzung jedermann Zutritt hat. Budenheim, den 19. August 2014

(Rainer Becker)

Bürgermeister und Wahlleiter

Ausbau der Forststraße

Kreis. – Anfang September beginnt der Ausbau der Forststraße zwischen Wackernheim und der L427. Die Arbeiten werden in zwei Abschnitte aufgeteilt. Damit soll auf der Privatstraße künftig eine sichere und komfortable Anfahrt zur Biomasseanlage in Essenheim gewährleistet werden.

Der erste Bauabschnitt zwischen der Ortslage Wackernheim und dem Humuswerk wird in der Zeit vom 1. September bis 22. September unter Vollsperrung realisiert. Während der Bauarbeiten ist eine entsprechende Umleitungsstrecke über Mainz-Lerchenberg ausgeschildert.

Der zweite Bauabschnitt zwischen der Landesstraße 427 und dem Humuswerk wird ebenfalls unter Vollsperrung anschließend bis voraussichtlich 6. Oktober realisiert. Hier wird ebenfalls eine Umleitungsstrecke ausgeschildert, die Zufahrt zum Humuswerk erfolgt dann über Wackernheim.

Die Baukosten für die Straßenbaumaßnahme belaufen sich insgesamt auf rund 500.000 Euro, welche je zur Hälfte seitens des Landkreises Mainz-Bingen und des Abfallwirtschaftsbetriebes getragen werden.

Da sich Einschränkungen im Verkehrsablauf zum Humuswerk nicht vermeiden lassen, werden die Verkehrsteilnehmer um Verständnis gebeten.



Ihren Geburtstag feiern:

- | | |
|------------------------------|-------|
| 21.08. Jacura, Emma | |
| Erwin-Renth-Str. 15 | 85 J. |
| 21.08. Skowronek, Anna-Maria | |
| Rheinstraße 10b | 75 J. |

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Montag um 18 Uhr!

Vereine



Carnevalclub
Budenheim 1925 e.V.

CCB-Stammtisch am Freitag, 29. August, um 19.11 Uhr im Biergarten am Rhein.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in allen Haushaltungen

Gartenfreunde Budenheim

Der neue Vorstrand der „Gartenfreunde Budenheim e.V.“, lädt alle Mitglieder und Interessenten herzlich zur Jahreshauptversammlung am 9. Oktober in die Gaststätte Sportheim in Budenheim um 18.30 Uhr ein. Die Mitglieder, die regelmäßig ihren Jahresbeitrag bezahlt haben, bekommen zehn Euro Essensgutschein.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 24. August

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Volkmann)

Das Gemeindebüro ist in der Woche vom 25. bis 29. August wegen Urlaub geschlossen.

Büro-Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, 13.30 – 16.30 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Kath. Pfarrgemeinde

Donnerstag, 21.8., 10 Uhr Wortgottesfeier

Freitag, 22.8., 18 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 23.8., 18.30 Uhr, keine Vorabendmesse!!

Sonntag, 24.8., 10 Uhr Hochamt

Donnerstag, 28.8., 10 Uhr Wortgottesfeier

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

SO. 24.08.: 1. Les.: Jes 22,19–23
2.Les.: Röm 11,33–36 Ev: Mt 16,13–22

Einige Gottesdienste müssen entfallen. Durch das vorzeitige Ausscheiden von Pfarrer Ritzert müssen leider einige Gottesdienste ausfallen.

Ab 9.7. entfallen die Gottesdienste am Mittwoch.

In den Sommerferien muss auch der Vorabendgottesdienst samstags entfallen.

Die Messintentionen, die bereits für einen der Gottesdienste bestellt wurden, werden jeweils am darauffolgenden Sonntag gelesen. Dies können Sie auch der Gottesdienstordnung entnehmen. Falls Sie den Wunsch haben, dass die von Ihnen bestellte Messintention in einem anderen Gottesdienst gelesen wird, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Telefon 2129 oder info@st-pankratius-budenheim.de).

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihr Verständnis!

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in der Ferienzeit!

In der Zeit vom 25.08. – 05.09.2014 ist das Pfarrbüro geschlossen!

Der Anrufbeantworter und die e-mails werden in regelmäßigen Abständen abgehört und bearbeitet!

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18 Uhr Büchereitreff (Juli/August Sommerpause!)

Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr und Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18 Uhr bis 20 Uhr und sonntags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor macht Ferien. Nächste Probe wieder am 8. September, 19.30 Uhr. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Von Haus zu Haus

Werbung in der
Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0



Dritte „Budenheim Open“ Tennis trotz den Wetterkapriolen

Budenheim. – Mit großem Erfolg fanden trotz schwieriger Wetterbedingungen und Regenunterbrechungen vom 15. bis 17. August zum dritten Mal die „Budenheim Open“ als offenes Tennis-Leistungsklassen (LK) Turnier für Herren und Herren 50 statt.

Für das Herren-Turnier hatten sich 32, für das Herren 50-Turnier 16 Teilnehmer angemeldet. Gespielt wurden sowohl A- als auch B-Runden. Neben zehn Teilnehmern aus den Reihen der Tennisfreunde Budenheim gingen erfreulicherweise Spieler aus ganz Rheinland-Pfalz, dem Saarland, Hessen und Baden-Württemberg an den Start. Der jüngste Teilnehmer war erst 13, der älteste Teilnehmer, der aus den Reihen der Tennisfreunde Budenheim kam, 64 Jahre alt.

Herren

Die Herren starteten am Freitag die 1. Rundes eines 32er Hauptfeldes. Die überwiegend jungen Spieler lieferten sich schnelle und packende Duelle. Am Samstag fanden die Spiele bis zum Viertelfinale statt; die Halbfinale und das Finale wurden am Sonntag durchgeführt. In einem hochklassigen Finale verlor der erst 17-jährige Adrian Kraus (TSV Schott Mainz, LK 7) zunächst zwar den 1. Satz mit 1:6 gegen den an Nummer 1 gesetzten Roland Hamm (TC Stackeden-Elshem, LK 4). Den 2. Satz entschied der immer stärker werdende Youngster vor begeistertem Publikum mit 6:4 für sich. Im anschließenden Champions-Tie-Break setzte sich Adrian Kraus mit 11:9 durch. Nach Meinung der Zuschauer hätten beide Spieler den Sieg verdient; was die Zuschauer auch bei der anschließenden Siegerehrung mit großem Applaus honorierten.

Die B-Runde der Herren gewann Michael Stangl (TC Marienborn, LK 15) gegen Christopher Riek (TC RW Groß-Gerau, LK 15) mit 6:2 und 6:1.

Herren 50

Die Hauptrunde der Herren 50 startete am Samstag. Die Zuschauer konnten sich auch hier über schöne und spannende, wenngleich nicht ganz so schnelle

Ballwechsel wie beim Herrenfinale, freuen. Es gab einige Favoriten-Stürze, so dass im Halbfinale nur noch zwei der gesetzten Spieler vertreten waren. Erfreulich war auch in diesem Jahr, dass mit Hans-Werner Schüler unter den Augen der Budenheimer Fans wieder ein Spieler der Tennisfreunde Budenheim ins Halbfinale einzog. Das Finale bestritten Andreas Kraus (1. TK Guntersblum,

Vater und Sohn die Siegesprämien des Herren- und Herren 50-Turniers in Budenheim mitnehmen konnten.

Das B-Finale der Herren 50 gewann Dieter Maus (VfR Wiesbaden, LK 12) mit 6:1, 6:7 und 10:8 gegen Matthias Loesch (SKV Bütelborn, LK 18).

Die Sportwartin und Turnierleiterin Steffi Förster und die vielen Helferinnen und Helfer der Tennis-



Adrian Kraus und Roland Hamm.



Andreas Kraus und Ralf Bouffleur.

LK 9) und Ralf Bouffleur (TC Gaildorf, LK 13). In einem Duell auf Augenhöhe gewann Kraus nach 6:2 und 4:6 in den ersten beiden Sätzen im Champions-Tie-Break mit 10:3.

Besonders hervorzuheben ist, dass mit den beiden Siegern Andreas und Adrian Kraus erstmals

freunde trugen dazu bei, dass die dritten „Budenheim Open“ in jeder Hinsicht ein Erfolg waren. Sowohl die Spieler als auch die Zuschauer lobten die freundliche, familiäre Atmosphäre und Organisation des Turniers und versprochen: „Wir wollen auch im nächsten Jahr gerne wiederkommen“.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

1. Mannschaft

In Gau-Algesheim musste die erste Saisonniederlage hingenommen werden.

Eigentlich hatte das Budenheimer Team die weitaus besseren Chancen, aber das Tore schießen ist eine Kunst für sich. An diesem Sonntag wollte einfach kein Tor gelingen. Der Anhang hatte zunächst den gefährlichen Eindruck, dass der FVB auch im zweiten Auswärtsspiel erfolgreich das Spiel beendet. Von den Gastgebern bereitete im ersten Abschnitt lediglich die schnelle linke Angriffsseite den Budenheimern Kopfzerbrechen. Durch das schlechte Passspiel wurden viele Möglichkeiten leichtfertig vergeben. Dann, in der 52. Minute, war die Budenheimer Abwehr nicht gut positioniert und fing sich prompt das 0:1. Man spielte zwar weiter zügig nach vorn, aber mit den Toren sollte es nicht klappen. Der junge Schiedsrichter hatte je länger die Begegnung dauerte etwas den Überblick verloren und traf eigenartige Entscheidungen. Das hatte zur Folge, dass die Fouls sich häuften und Diskussionen aufkamen. So gelang Gau-Algesheim in der 77. Minute das 0:2, als der Budenheimer Tormann im Fünfmeterraum ohne Folge mit angezogenem Knie angesprungen und das daraus resultierte Tor gegeben wurde. Endlich, aber etwas zu spät, drei Minuten vor Schluss, gelang Farhad Djamali noch der Anschlusstreffer zum 1:2. Die restlichen Chancen wurden leider noch verstreut. Durch die eigene Unzufriedenheit wurde in der Nachspielzeit noch ein Budenheimer mit Rot wegen Beleidigung vom Feld verwiesen. Hoffentlich hat die Mannschaft aus dem Spielverlauf gelernt.

Vorschau: Am kommenden Sonntag (24. August) empfängt um 15 Uhr das 1. Team den Bezirksliga-Absteiger 1. FC Nackenheim. Genau wie das FVB-Team hat die Gastmannschaft bisher sechs Punkte aufzuweisen. Es wird gewiss ein sehr schweres Heimspiel. Mehr Konzentration ist auf Seiten der Budenheimer gefordert. Das Spiel der zweiten Mannschaft wird wahrscheinlich auf den 4. September verlegt.

Ski und Freizeit beim Rheinhessen Triathlon Festival

Budenheim. – Zum 25-jährigen Jubiläum des Triathlon Festivals Rheinhessen starteten Rolf Peiler und Norbert Spitz von der Ski und Freizeit im Neubornbad in Wörrstadt. Dies sollte in der Jahresplanung ein Vorbereitungswettkampf für den TCEC City Triathlon in Mainz werden. Leider musste dieser kurzfristig abgesagt werden und so konzentrierten sich beide Triathleten auf die gemeldete Sprintdistanz über 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen.

Die letzten beiden Wochenenden wurde intensiv mit dem Fahrrad trainiert und die Lauffreize der Ski und Freizeit dienten als Vorbereitung für die letzte Disziplin im Wettkampf. Rolf Peiler nutzte das

Angebot der Schwimmabteilung der Sportfreunde Budenheim in einem Kurs seine Freistiltechnik zu verbessern.

Gestartet wurde im relativ neuen Neubornfreibad alle 15 Minuten mit jeweils drei Schwimmern auf den sechs 25 m-Bahnen. Peiler war gleich in der ersten Startgruppe für die Sprintdistanz dabei. Dank der guten Vorbereitung war er im Wasser mit neuer Bestzeit unterwegs, auch der Wechsel zum Radfahren hatte gut funktioniert. Die Radstrecke war im Rheinhessischen Hügelland sehr anspruchsvoll mit einem besonders steilen Anstieg kurz vor dem Ziel. Dann noch die 5 km Laufen und das Ziel war nach 1:29:09 Stunden erreicht. In sei-



Rolf Peiler beim 500 m Schwimmen.



Rolf Peiler im Wechsel auf die Radstrecke.



Norbert Spitz im Endspurt mit dem Budenheimer Hans Patzig.

ner Altersklasse kam er mit dieser tollen Leistung auf Platz 3. Mit der sechsten Startgruppe ging dann Spitz in das Wasser und hatte als erster die 500 m absolviert. Beim Wechsel zum Rad gab es Probleme mit dem Anziehen der Socken, so dass bereits drei weitere Triathleten vor ihm auf die Radstrecke wechselten. Langsam kämpfte er sich an den Vorausfahrenden heran, dann mussten beide einen Stopp einlegen, da die Bahnschranke Rot zeigte. Dies wurde notiert und später als Zeitgutschrift vermerkt. Auch er kämpfte mit den Höhenunterschieden auf der Radstrecke, zusätzlich frischte der Wind nun stärker auf. Der Wechsel zum Laufen verlief ohne Probleme und mit einer guten Laufleistung kam Spitz als 11. seiner Altersklasse nach 1:21:46

in das Ziel.

Das Schöne an dem Triathlon Festival Rheinhessen ist die zentrale Lage im Neubornbad, mit Schwimmwettkampf und den beiden Wechselzonen, das besonders für die Zuschauer ein Mitfeiern und Miteifern ermöglicht. So ließen es sich auch die Ehefrauen Hannelore Peiler und Sabine Spitz nicht nehmen ihre Männer lautstark anzufeuern. Diese gelungene Veranstaltung steht jetzt im Programm für das nächste Jahr. Vielleicht findet sich ja die/der ein oder andere, die/der hier mit in einen Triathlon einzusteigen möchte oder die Möglichkeit nutzt an dem Staffelwettbewerb teilzunehmen.

Infos zu den Trainingszeiten und weiteren Veranstaltungen sind auf der Webseite www.ski-und-freizeit.de zu finden.



Rolf Peiler und Norbert Spitz im Ziel.

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Wegweiser durch den Förderdschungel

Verbraucherzentrale gibt aktuelle Übersichten heraus

(VZ-RLP/19.08.2014) Energiesparen soll belohnt werden: Deshalb gibt es für den bau- oder sanierungswilligen Bürger viele unterschiedliche öffentliche Förderprogrammen. Diese werden von Bund, Ländern und Gemeinden, teilweise auch von Energieversorgern angeboten. Förderfähig sind sparsame Neubauten, umfassende Sanierungen von bestehenden Gebäuden, aber auch einzelne Maßnahmen, wie die Modernisierung der Heizungsanlage oder der Fenstertausch. Zwei Angebote sind deutschlandweit verfügbar: Die Programme der KfW-Bank sowie die des Bun-

desamtes für Wirtschaft und Ausführungskontrolle (BAFA). Die KfW bietet zum einen sehr günstige Kredite, zum anderen gibt es Einmalzuschüsse für ausgewählte Vorhaben. Die Zinsvergünstigungen wirken beim aktuell niedrigen Zinsniveau zunächst nicht attraktiv. Allerdings gibt es bei umfassenden Modernisierungen zum Teil hohe Tilgungszuschüsse, so dass es sich lohnt. Das BAFA hingegen fördert bestimmte Einzelmaßnahmen, vor allem im Bereich erneuerbare Energien. Außerdem koordiniert das BAFA zwei öffentlich geförderte Energieberatungsangebote: Die Energieberatung der Verbraucherzen-

tralen sowie die BAFA-Vor-Ort-Beratung. Problematisch ist, dass für Laien die Programmvvielfalt sowie die detaillierten Rahmenbedingungen kaum verständlich sind. Die Energieexperten raten deshalb zur fachkundigen Beratung vorab. Oft muss die Förderung vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Die Verbraucherzentrale stellt als Einstieg Übersichten über die Förderprogramme für Energiesparmaßnahmen im Altbau- und Neubaubereich zum kostenlosen Download zur Verfügung: <https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/Foerderprogramme>.

Bei allen Fragen zu Förderprogrammen und dem effizienten Energieeinsatz in privaten Haushalten hilft die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale. Die Beratung ist unabhängig von jeglichem Anbieterinteresse. Damit die Gespräche ungestört und ohne lange Wartezeit erfolgen können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich. Die Energieberater haben mittwochs (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG) und donnerstags (Umweltinformationszentrum, Dominikanerstraße 2) Sprechstunde in Mainz. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter der Ruf-Nr. 0800 /6075600 (kostenlos). Montags von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

straff	US-Filmstar (Liz)	Schiff der griechischen Sage	Halbaffe, Lemur	Behörde	Vorname des engl. Filmstars Guinness	Fluss in Mecklenburg	Fußrücken	befestigtes Berberdorf	ehem. Einheit für den Druck	Theaterhaus in London	kleine Sunda-Insel	Ostgermane	Kälteprodukt	
				Doppelkontinent						Ruhemöbel				
				Initialen Spielbergs		Gletscher					ei-förmig			
Großindustrieller		nach dem Tode	stehende Gewässer				griechischer Buchstabe			Fußbekleidung				
nicht stereo	Hunderrasse							Notvorrat					schnelle Raubkatze	
			Geländevertiefung	<div style="text-align: center;"> <p>Wir verkaufen keine Autos.</p> <p>Frieden kann man nicht kaufen.</p> <p>www.keine-autos.de</p>  <p>Volkshilfe Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt: BLZ 500 100 60</p> </div>							„Onkel“ bei Wilhelm Busch	Farbton	Handlung	
traurig, öde	pflanzenkundlicher Beruf	Vorname Toscaninis									Zahncreme	französisch: auf		
Ackerpferd														
			Salben								Moment		Maß der Stromstärke	
Landgut in den USA		Hektar (Abk.)		Temperatureinteilung										
Darmepidemie			veraltet: einengen	Hauptstadt der Schweiz	an dieser Stelle	Buch der Bibel	bauliche Veränderung	südfranzösisches Seebad	Kfz-Z. Siegburg	Riese im franz. Märchen	afrikanisches Lilien-gewächs			
				Behinderung						Kosewort für Großvater				
Haarbüschel		engl. Fürwort: er	bejahrter Mann				Kfz-Z. Schwerrin	Lenkriemen für Pferde						
ausgesucht, exquisit	bewahren, pflegen					Notbehelf			Null beim Roulette					
					körnige Substanz					Segelkommando: wendet!				



STEINMETZ
ANDREAS KÖPPL
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
FAX 06139 / 961119

ANDREAS_KOEPPL@WEB.DE

Übernahme:
Private und gewerbliche
Treppenhausreinigung,
Glasreinigung,
Baumfällarbeiten
und Gartenarbeiten
Tel. 06139/3557216 ab 19 Uhr
Mobil 0176/62946386

**Krankenschwester
unterstützt
pflegebedürftige
Person oder Familie.**

Telefon 0176/62015773
oder 06139/3557216

**Wer hat
gut erhaltenes
Mädchenfahrrad
20 Zoll
zu verkaufen?**
Tel. 0176/64042369

Wir heiraten

Janina Laura Werner



Carl Philipp Hartrath



Die kirchliche Trauung findet am 30. August 2014 um
15:00 Uhr in der evangelischen Kirche Budenheim statt.

Praxis Dr. med. S. Prüfert

Vom 28.8. bis 17.9.2014
keine Sprechstunde

Vertretung: Hr. Fluhr, Dr. Wolf, Dr. Duscha
Sprechstundenbeginn: 18.9.2014, 7.30 Uhr

Ausflugslokal

Zur Futterkrippe

Am bleuen See, Uhlern-Campingplatz
Durchgehend warme Küche · Biergarten

Der Treff für :

- ➔ Wanderer
- ➔ Radfahrer
- ➔ Jahrgänge und andere Anlässe

Öffnungszeiten : Montag Ruhetag
Di. - Fr. 11.00 - 22.00 Uhr · Sa., So., Feiertage 10.00 - 22.00 Uhr
Tel. 0179 - 9 73 09 04

Neueröffnung

Restaurant

ZUR GUTEN QUELLE 2

Vormals Pizzeria Sportheim.
Jetzt unter neuer Leitung.

Catering, Buffets für
Betriebs- und Familienfeiern.

Mittwoch Schnitzeltag
Schnitzel nach Wahl m. Pommes u. Salat
nur **7,20 €**

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag!
Dienstag - Sonntag: 11.00 - 14.30 & 17.00- 23.00 Uhr
Tel.: 0 61 39 - 29 17 66 Binger Str. 83 Budenheim

Ihre Werbe-Beilage in der Heimatzeitung Budenheim

**Nutzen Sie unsere
Aktion mit
Sonderpreisen
für Ihren Erfolg!**

Beratung:
Tel. 06722/9966-0

**Rheingau
Echo** Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Tel. 06722/9966-0 · Fax 06722/9966-99
www.rheingau-echo.de

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Ein Leben endet, eine Freundschaft nie.

In lieber Erinnerung an

Madga Hanselmann

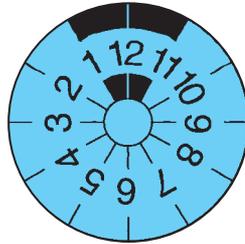
* 21.03.1931 † 05.08.2014

Carneval Club Budenheim 1925 e. V.
„Die Rheinschnooke“

Gartengestaltung FEKI

F. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 27. August 2014

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Brandschutz STEIN

Ihr Partner für den
Brandschutz
Tel. 06139/6445

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

jacobi holzbau

Zimmererarbeiten
ökologischer Holzbau
Dacharbeiten
Planung
Wärmedämmung

an der fahrt 11 • 55124 mainz-gonsenheim
fon: 06 131. 4 30 11 • fax: 06 131. 46 99 58
e.mail info@dach-mainz.de • www.dach-mainz.de

Es ist ein wunderschöner Brauch,
wer was bekommt, bedankt sich auch.



Das möchte ich von ganzem
Herzen bei ALLEN tun,
die an meinen

90. Geburtstag

gedacht haben.

Ich habe mich sehr über die vielen Glückwünsche
- persönlich und schriftlich -, die herrlichen Blumen
und sehr schönen Geschenke gefreut.

Maria Ende

Er 49 J, 1,78 groß,
78 kg, sportlich,
ohne Anhang,
möchte attraktive
Frau kennenlernen.
0171/3311150

Familie sucht
Baugrundstück
im oberen Teil
von Budenheim.
Tel. 0170/2219410

Privatmann
sucht
2- bis 3-Zimmer-
Eigentumswohnung
in Budenheim als
Geldanlage.
Telefon 06139/778026

Zeitungsleser wissen mehr!

Elektrotechnik

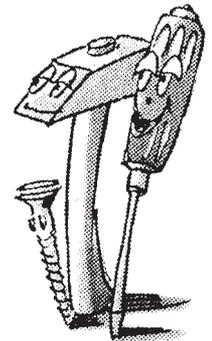
H. Hefner GmbH

Untergasse 14 • 55270 Ober-Olm
Tel. 0 61 36 / 9 26 63 01
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 061 36 / 9 26 59 04

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

ZU GUTER LETZT

Unser Werkzeug
macht mal Pause.
Unser Team auch!



Wir haben Betriebsferien bis
zum 30.8.2014

HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG

ElektroPiede

MEISTERBETRIEB

Kundendienst

Geräte- Reparaturen und Verkauf von vielen Herstellern

- Waschmaschinen
- Spülmaschinen
- Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde
- Kochmulden
- Dunstabzugshauben
- Heißwassergeräte
- Labor- und Industrie-
spülmaschinen
[mediz. Anwendungen]
- Ersatzteile — alle Fabrikate



Kundendienst - Telefon
0 61 39 - 7 55

Waldemar Piede • Inhaber: Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 • Budenheim • Telefax 06139-5884
e-mail: info@elektro-piede.de

CITROËN C4 CACTUS

Wir laden Sie ein zur *Vorpremiere*
am 4. September ab 17 Uhr.
Kommen - Sehen - Staunen



Jetzt Termin zur
Probefahrt
vereinbaren.

Feiern Sie mit uns bei **Grillsteaks und Bier.**
Wir freuen uns über Ihre **Voranmeldung**
per Telefon, Fax oder E-Mail unter
info@autohaus-hoepfner.de

Autohaus
HÖPTNER GmbH
Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

Erst mal sehn
was Höpfner hat!



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Taglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus